

Roß: „Einziges großes Thema war der Skandal“



Christian Roß als Gruppensprecher der Piraten arbeitete sich in seiner Haushaltsrede unter anderem an der Politik von SPD und CDU ab:

„Wer im Kreistag die Sitzungen verfolgt, wird feststellen, dass es bei den wirklich wichtigen Entscheidungen oft trotz der neun Parteien hier nur zwei unterschiedliche Lager gibt. Meist sind sich alle ‚Kleinen‘ einig und nur die Arbeitskooperation überstimmt. [...] Doch was wollen wir Kleinen hier auch erwarten, wo die Mehrheiten aus den beiden größten Verlierern der Bundestagswahl bestehen. Deren Parteivorsitzende verkünden, dass sie entweder keinen Grund sehen, etwas anders machen zu müssen, wie Frau Merkel, oder sagen, dass sie eigentlich überhaupt nichts anstreben, wie Herr Schulz. Und blättern wir in diesem Jahr zurück, dann ist das einzig große Thema, was die beiden großen Parteien hier auf Dauer besetzt hatten, der Skandal um die Stiftung Friesendorf gewesen.“